



Meißner

SICHERHEITSTECHNIK

www.meissner-ulm.de



Gebrauchsanleitung für Auffanggurte Serie AH

Typ: AH-G Hybrid

D

**Auffanggurte, Arbeitsplatzpositionierungs- und Rückhaltegurt
(EN 361:2002, EN 358:2019)**

Erklärung der Piktogramme

- ✓ ok, Nutzung erlaubt
- ⚠ Achtung!
- ✋ Stopp, zusätzliche Information beachten!
- ☠ Achtung Lebensgefahr!

⚠ Diese Gebrauchsanleitung muss dem Benutzer in der jeweiligen Landessprache vorliegen und kann jederzeit angefordert werden bei: bestellungen@meissner-ulm.de

ÜBERSICHT

1. Sicherheitsbestimmungen
2. Technische Informationen
 - 2.1 Allgemein
 - 2.2 Produktbeschreibungen
3. Größentabelle / Anwendergewicht
4. Material
5. Kennzeichnung
6. Anlegen des Auffanggurtes
7. Prüfung
8. Temperatur Einsatzbereich
9. Benutzungsdauer und Lagerzeit
10. Aufbewahrung, Transport und Reinigung
11. Prüfprotokoll



Meißner
SICHERHEITSTECHNIK

www.meissner-ulm.de



1. Sicherheitsbestimmungen

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen besteht Lebensgefahr.

Die Warnhinweise informieren Sie über mögliche Gefahren bezüglich der Verwendung Ihres Produkts. Es ist jedoch nicht möglich, alle erwägbaren Fälle zu beschreiben. Bitte beachten Sie Aktualisierungen und zusätzliche Informationen der Firma Meißner Sicherheitstechnik. Sie sind für die Beachtung der Warnhinweise und für die sachgemäße Verwendung Ihres Produkts verantwortlich.

Jede fehlerhafte Verwendung des Produkts bedeutet eine zusätzliche Gefahrenquelle. Die folgenden Anwendungshinweise sind sorgfältig durchzulesen und unbedingt zu beachten. Dieses speziell für das Arbeiten in der Höhe und Tiefe hergestellte Produkt entbindet bei der Nutzung nicht vom persönlich zu tragendem Risiko.

 Arbeiten in der Höhe und Tiefe sind potenziell gefährlich. Fehler und Unachtsamkeiten können schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Die richtige Wahl der Ausrüstung erfordert Erfahrung und ist ggf. durch eine Gefahrenanalyse zu ermitteln. Die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz ist nur ausgebildeten Personen gestattet.

Der Anwender sollte sich darüber bewusst sein, dass bei nicht geeigneter körperlicher und/oder geistiger Verfassung Beeinträchtigungen der Sicherheit im Normal- und im Notfall auftreten können.

 Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen. Die örtlichen Sicherheitsvorschriften (z.B. in Deutschland, die DGUV R 112-198 und DGUV R 112-199 der Berufsgenossenschaften) sowie der branchengültigen Unfallverhütungs-Vorschriften sind zu beachten.

 Gemäß den UVV. ist für Nutzer von PSA der Kategorie 3, dazu gehören alle Produkte persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, eine theoretische Schulung mit einem praktischen Training erforderlich. Nutzen Sie hierzu das Schulung- und Trainingsangebot von Meißner Sicherheitstechnik.

 Vor der Benutzung der Ausrüstung hat der Anwender sicherzustellen, dass im Falle eines Sturzes in das PSA-System eine unverzügliche, sichere und effektive Rettung der aufgefangenen Person erfolgen kann. Ein regungsloses Hängen im Gurt kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen (Hängetrauma). PSA-Produkte sind ausschließlich zur Sicherung von Personen zugelassen.

 Stellen Sie sicher, dass Sie vor Benutzung diese Bedienungs- und Gebrauchsanleitung vollständig verstanden haben, befolgen Sie die Anweisungen und machen Sie sich mit dem Produkt vertraut! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Meißner Sicherheitstechnik!

2. Technische Informationen

2.1 Allgemein

- ✓ Meißner bescheinigt, dass dieses Produkt geprüft wurde und den Anforderungen und Vorgaben der auf dem Produkt angegebenen Normen vollständig entspricht.



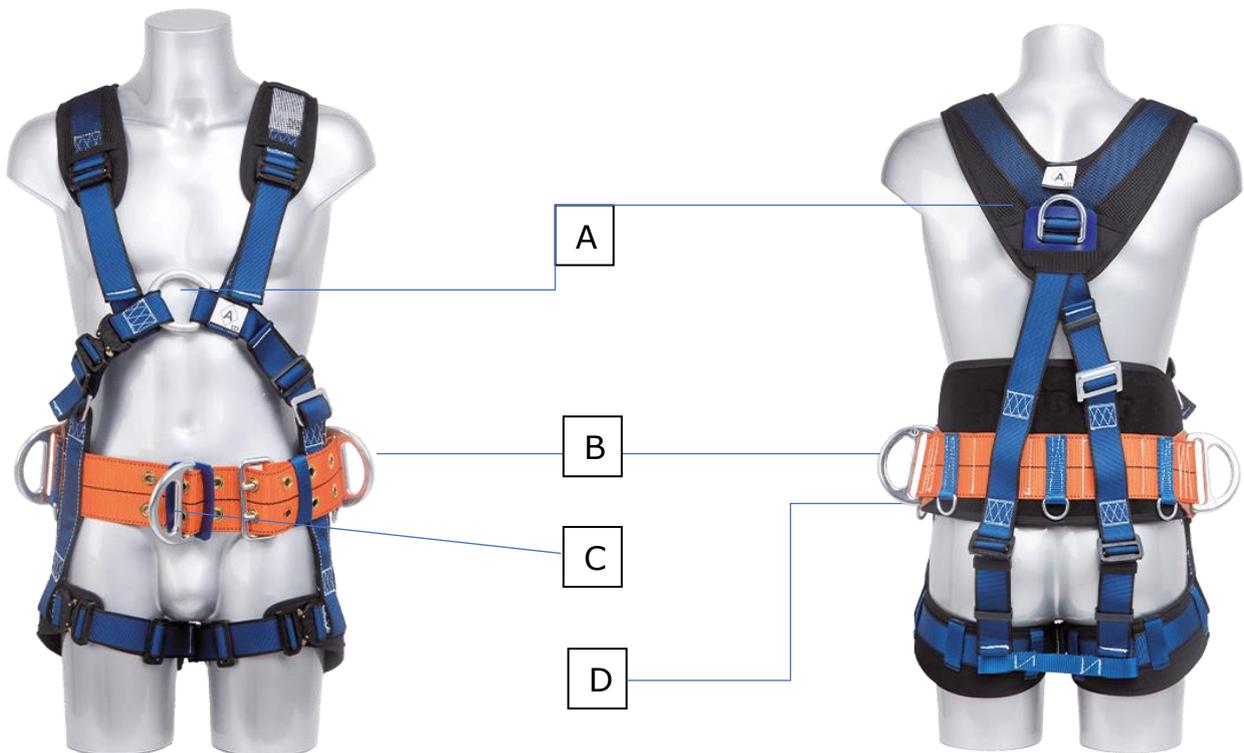
Meißner
SICHERHEITSTECHNIK

www.meissner-ulm.de



Dieser Auffanggurt ist Bestandteil der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz und dient als Komplettgurt dem Auffangen eines Sturzes, zur Arbeitsplatzpositionierung und zum Zurückhalten vor von einer Absturzkante.

2.2 Produktbeschreibung



Relevante Bestandteile und Funktionen

A: EN 361: 2002 Komplettgurt zur Absturzsicherung

- Sternale Auffangöse (Brustbereich) mit der Kennzeichnung A
- Dorsale Auffangöse (Rücken-/Schulterbereich) Kennzeichnung A

⚠ Verbinden Sie nur diese Ösen mit einem Auffangsystem (z. B. ein am Seil mitlaufendes Auffanggerät, ein Falldämpfer oder andere in der Norm EN 363 beschriebene Systeme). Zur leichteren Identifizierung sind diese Ösen mit dem Buchstaben „A“ markiert

👤 Freier Sturzraum: ein Raum ohne Hindernisse unterhalb des Benutzers. Der Sturzraum unter dem Anwender muss so bemessen sein, dass dieser im Falle eines Sturzes auf kein Hindernis trifft. Beachten Sie die Angaben zur Mindestarbeitshöhe des von Ihnen verwendeten Verbindungsmittels



Meißner
SICHERHEITSTECHNIK

www.meissner-ulm.de



B: EN 358: 2000 Haltegurt zur Arbeitsplatzpositionierung und Rückhaltegurt

- 2 laterale seitliche Halteösen

⚠ Verwenden Sie die beiden seitlichen Halteösen immer zusammen, indem Sie ein Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung in diese einhängen.

⚠ Diese Halteösen dürfen ausschließlich zum Befestigen eines Systems zur Arbeitsplatzpositionierung oder zur Rückhaltung verwendet werden - die Sturzhöhe darf maximal 0,5 m betragen. Bitte lesen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des verwendeten Verbindungsmittels in der Gebrauchsanleitung des Produkts. Benutzen Sie die Halteösen nicht, wenn das Risiko vorhersehbar ist, dass der Anwender im Gurt hängt oder einer unkontrollierten Belastung durch den Gurt ausgesetzt ist.

⚠ Verwenden Sie zur Arbeitsplatzpositionierung einen in Hüfthöhe oder darüber positionierten Anschlagpunkt.

⚠ Die Halteösen sind nicht als Auffangösen geeignet. Gegebenenfalls müssen die Arbeitsplatzpositionierungs- oder Rückhaltesysteme durch kollektive oder persönliche Vorrichtungen zum Schutz vor Abstürzen aus der Höhe ergänzt werden.

C: EN 361: 2002, EN 353-1

⚠ Die sichere Verbindung mit dem mitlaufenden Auffanggerät an fester Führung (EN 353-1, Steigschutzläufer) erfolgt über die Auffangöse A. Gemäß den Herstellerangaben der Auffangeinrichtung kann diese Verbindung auch über C erfolgen. C ist nicht zur Anbindung an mitlaufende Auffanggeräte an beweglicher Führung (EN353-2) oder anderen falldämpfenden Verbindungsmittel geeignet. Vor dem Einsatz eines Auffangsystems ist sicherzustellen, dass der erforderliche freie Sturzraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers gewährleistet ist.

D: Materialschlaufen

⚠ Die Materialschlaufen dürfen nur zum Transportieren von Material und Zubehör verwendet werden. Die Materialschlaufen nicht zum Sichern, Abseilen, Anseilen oder Einhängen an einem Anschlagpunkt verwenden. **Maximale Belastung: 5kg**

3. Größentabelle/Anwendergewicht

Größe	Leibweite
1	80-100 cm
2	90-110 cm
3	100-120 cm
4	110-130 cm

⚠ **Maximales Anwendergewicht (inklusive Ausrüstung) beträgt 130kg.**



Meißner

SICHERHEITSTECHNIK

www.meissner-ulm.de



Beachten Sie auch das maximale Anwendergewicht ihrer Verbindungsmittel!



4. Material

Gurtband: Polyester und/oder Polyamid
Beschlagteile: Aluminium oder vergüteter Stahl

5. Kennzeichnung-/Typenschild (Beispiel)

Gebrauchsanweisung lesen

Seriennummer

Kennzeichnung der überwachenden Stelle

QR Code zur Identifizierung

Hersteller
Adresse des Herstellers

Baujahr

Beschreibung

Geltende Norm

Überwachende Stelle Nr. 0158
DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstr.9, 44809 Bochum

Leibweite des Haltegurtes in cm

Maximale Belastung des Gurtes
inklusive Benutzer, Werkzeug und
Zubehör.

Meißner Sicherheitstechnik August-Nagel-Straße 21 D-89079 Ulm-Eisingen	CE 0158	i	QR Code	Nächste Überprüfung 2023
BJ 06/2022	MSNR-10091253			
Auffang- und Haltegurt Typ AH-G Hybrid, LW: 90-110 DIN_EN361:2002 max. 130kg / EN358:2019 max. 100kg				

6. Anlegen eines Auffanggurtes

- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper die Funktion der Verschlüsse und Schnallen beeinträchtigen (Kiesel, Staub, Sand, Kleidung, Feuerzeuge, Handys...).
- Öffnen Sie die Schulter-, Bein- und Brustverschlüsse komplett
- Ziehen Sie den Auffanggurt wie eine Jacke an. Lockern Sie sämtliche Verbindungen um diese korrekt einstellen zu können. Schließen Sie dann alle Verschlüsse.
- Schließen Sie sofern vorhanden den Haltegurt (Hüftgurt).
- Stellen Sie die Beingurte auf Ihre Größe ein. Vergewissern Sie sich dabei, dass die Auffanggurtbänder nicht verdreht sind, flach an den Oberschenkeln anliegen und



Meißner
SICHERHEITSTECHNIK

www.meissner-ulm.de



die Seiten nicht vertauscht wurden. Beachten Sie, dass das freie auslaufende Ende des Gurtbandes mindestens 5 cm über die Einstellschnalle übersteht. Verstauen Sie das freie überstehende Ende des Gurtbandes im jeweiligen Gurtbandhalter.

- Stellen Sie die Schulterbänder auf Ihre Größe ein.
- Achten Sie darauf, dass der Auffanggurt fest anliegend sitzt und überprüfen Sie den richtigen Sitz der Auffangösen. Die dorsale Auffangöse muss zwischen den Schulterblättern sitzen. Die sternale Auffangöse muss in Höhe des Brustbereichs sitzen.

 Achten Sie vor der Verwendung darauf, dass alle Verschlüsse geschlossen sind.

 Beurteilen Sie die korrekte Größe, Passform und Sitz auch unter realistischen Bedingungen z.B. durch eine Hängeprüfung.

 **Sollten Fragen bezüglich der korrekten Gurteinstellung oder das Anlegen des Gurtes auftreten, kontaktieren Sie den Hersteller.**

7. Prüfung

Jährliche Prüfung

- Ihre Sicherheit hängt vom Zustand Ihrer Ausrüstung ab. Meißner Sicherheitstechnik empfiehlt, mindestens alle 12 Monate (entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften und den Nutzungsbedingungen) eine eingehende Überprüfung durch eine kompetente Person durchführen zu lassen. Tragen Sie die Ergebnisse in den Prüfbericht Ihrer PSA ein: Typ, Modell, Kontaktinformation des Herstellers, Seriennummer oder individuelle Nummer, Daten: Herstellung, Kauf, erste Anwendung, nächste regelmäßige Überprüfung, Probleme, Bemerkungen, Name und Unterschrift des Prüfers.

Prüfung vor und nach der Benutzung

- Meißner empfiehlt jeden Auffanggurt einem einzelnen Benutzer zuzuordnen um die Gurnutzung kontrollieren zu können. Bewahren Sie diese Anleitung und die PSA-Prüfkarte zusammen mit dem Auffanggurt auf.
- Sie sind als Benutzer von persönlicher Schutzausrüstung verpflichtet Ihre Ausrüstung vor und nach der Benutzung zu überprüfen.
- Vergewissern Sie sich auch während der Nutzung über einen ordnungsgemäßen Zustand Ihrer Ausrüstung

Punkte der Prüfung

- Überprüfen Sie die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung auf dem Etikett. Wenn dies nicht gegeben ist, darf der Auffanggurt nicht mehr verwendet werden!
- Prüfen Sie ob die maximale Nutzungsdauer nicht überschritten ist.
- Überprüfen Sie das Gurtband an den Befestigungsösen, an den Einstellschnallen und die Sicherheitsnähte. Achten Sie darauf, dass keine Fäden lose oder durchtrennt sind.
- Achten Sie auf Einschnitte, Abrieb oder sonstige Schäden, die auf Abnutzung, Hitze oder Kontakt mit chemischen Produkten usw. zurückzuführen sind.



Meißner
SICHERHEITSTECHNIK

www.meissner-ulm.de



- Darüber hinaus können scharfe Kanten, Nässe und Vereisung die Festigkeit textiler Produkte stark beeinträchtigen.
- Auf Einflüsse von extremer UV-Strahlung achten (Ausbleichen des Gurtbandes).
- Überprüfen Sie alle metallischen Bestandteile auf Korrosion, Verformung und Funktion.
- In staubiger Umgebung verwendete Auffanggurte mit Bajonett- bzw. Automatikverschlüssen müssen eventuell häufiger gereinigt werden damit die korrekte Funktion des Verschlusses nicht beeinträchtigt wird.

⚠ Bei Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand für einen sicheren Gebrauch, nehmen Sie den Auffanggurt sofort außer Betrieb und kennzeichnen Sie diesen als GESPERRT.

⚠ Versuchen Sie **nicht**, Ausrüstung zu reparieren! Verändern Sie die Ausrüstung **nicht**! Wenden Sie sich für eventuelle Instandsetzung ausschließlich an Meißner Sicherheitstechnik.

8. Temperatur Einsatzbereich

- Die Gebrauchstemperaturen im trockenen Zustand beträgt -30°C bis +50°C.

⚠ Verwenden Sie den Auffanggurt **nicht** außerhalb dieses Temperaturbereiches.

9. Benutzungsdauer und Lagerzeit

- Die maximale Benutzungsdauer ist abhängig von der Häufigkeit und Dauer der Nutzung sowie den äußeren Einflüssen.
- Die maximale Benutzungsdauer wird auf 10 Jahre begrenzt.
- Diese beginnt mit dem Tag des Ersteinsatzes. Bei unklarem oder nicht dokumentiertem Zeitpunkt der Erstbenutzung beginnt die zehnjährige Benutzungsdauer ab Herstellungsdatum.
- Die zusätzliche Lagerzeit **ohne** Beeinträchtigung der Benutzungsdauer beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum.

✓ Während der Lagerzeit sind keine Überprüfungen notwendig.

10. Aufbewahrung, Transport und Reinigung

Lagerung

- Kühl, trocken und dunkel außerhalb des verschlossener Transportbehältnisse.
- Schimmelbildung und Korrosion ist durch falsches Aufbewahren möglich.

Transport

- Für den Transport sollte ein Behältnis gewählt werden, das den Gurt vor Sonneneinstrahlung, Chemikalien und mechanischen Beschädigungen schützt.

Reinigung

- Verschmutzte Produkte in handwarmen (30°C) Wasser reinigen. Bei extremen Verschmutzungen kann eine ph-neutrale Seife und eine weiche Bürste als Hilfsmittel benutzt werden.

